

Presseinformation

Daten und Fakten zum Klimahaus

Regionalwirtschaftliche Effekte und Besucherzahlen

Bremerhaven, August 2023. Seit der Eröffnung im Jahr 2009 bewegen sich die Besucherzahlen des Klimahaus Bremerhaven klar im langfristig prognostizierten Bereich. Mit seiner markanten Architektur hat sich das Klimahaus Bremerhaven als ein neues Wahrzeichen der Seestadt etabliert und zählt zu den meist besuchten Ausstellungen Norddeutschlands. Weit über 6 Millionen Gäste konnte das Haus seit seiner Eröffnung begrüßen. Allein im Jahr 2019 kamen mehr als 455.000 Besucher. Nahezu 100 Prozent der Besucher empfehlen die Wissens- und Erlebniswelt weiter.

Das Klimahaus gilt als Erfolgsgeschichte und ist Besuchermagnet für Touristen aus dem gesamten Bundesgebiet. 80 Prozent der Besucher reisen aus einem Radius von ca. 4 Stunden Anfahrtszeit an. Jeder fünfte Besucher kommt von noch weiter her. Im Klimahaus sind rund 120 Arbeitsplätze entstanden. Schließt man Dienstleister und Zulieferer mit ein, gehen aus dem Betrieb des Klimahauses 447 dauerhafte Beschäftigungsverhältnisse im Land Bremen hervor (Studie ift Köln 2014). Die Wertschöpfung durch den Bau und Betrieb des Klimahauses im Land Bremen betrug in den ersten zehn Jahren 77,2 Mio. EUR. Hinzu kommen noch die fiskalischen Effekte mit 20,7 Mio. EUR. Die Wertschöpfung und die fiskalischen Effekte im Land Bremen belaufen sich somit in den ersten zehn Jahren auf 98 Mio. EUR. (Studie ift Köln 2018).

Wichtige Kennzahlen

- Das Klimahaus wurde im Juni 2009 eröffnet
- Die Ausstellungsfläche beträgt 11.500 Quadratmeter
- **Mehr als 6** Millionen Besucher hat das Klimahaus seit Eröffnung willkommen geheißen
- nahezu 100 Prozent der Besucher empfehlen das Klimahaus weiter
- ein Besucher hält sich im Durchschnitt 4 Stunden im Klimahaus auf
- Die Besucher kommen aus dem gesamten Bundesgebiet
- Das Klimahaus hat ca. 120 Mitarbeiter
- 250 verschiedene Tierarten leben im Klimahaus

Hintergründe zur Architektur

- Die Innenkonstruktion aus Beton ist 125 Meter lang und 82 Meter breit
- Der Innenraum des Klimahauses ist 160.400 Kubikmeter groß
- Im Gebäude gibt es 57 unterschiedliche Höhenniveaus
- Die Bruttogesamtfläche beträgt 18.800 Quadratmeter
- 2.700 Tonnen Stahl wurden verarbeitet
- Es gibt 143 Ausstellungsräume
- 4.700 unterschiedlich geformte Glasscheiben wurden in der Außenhülle des Gebäudes eingesetzt
- Das Wasservolumen der Aquarien beträgt knapp 1 Million Liter
- Das Gewicht der größten Aquarienscheibe liegt bei 4,5 Tonnen

Das Energiekonzept in Zahlen

- 464 der insgesamt 770 Betonpfähle wurden als Energiepfähle ausgerüstet
- Allein in den Betonpfählen wurden rund 21 Kilometer Kunststoffleitungen verlegt
- Die CO₂-Bilanz des Klimahauses liegt bei nicht einmal 300 Gramm CO₂ pro Besucher. Dieser Wert entspricht etwa einem Prozent der durchschnittlichen täglichen CO₂-Emission eines Bundesbürgers oder einer PKW-Fahrt von drei Kilometern Länge.